

1865. December. Die Tage dieses Monats sind beinahe 8 Stunden lang.

Witterung nach dem 100jährigen
Calender.

Vom 1. bis 8. schön, den 14.
Schneegestöber, vom 15. bis 21. kalt,
vom 22. bis 29. trübe, dann bis zu
Ende sehr kalt.

Messen, Kram-, Vieh- und Woll-
märkte.

Inländische Märkte.

1 Zwönitz. 2 Lommatzsch Feder- u. Alchem.,
Bittau**. 4 Bischofswerda, Geithain, Kö-
nigstein, Leisnig, Lößnitz, Lommatzsch, My-
lau**, Pausa**. 5 Baruth Flachsm., Zwi-
schenau. 6 Markneukirchen**, Neschwitz L.-
und Flachsm., Plauen**. 7 Marienberg,
11 Falkenstein**, Grünhain, Kirchberg,
Liebstadt, Müglichen, Sayda. 12 Dölsnitz**.
13. Brand, Eisenberg**, Hartenstein. 14
Dorf R., L.- und Flachsm., Lengenfeld**.
Wilsdruff, Wolkenstein. 15 Schönhaide**.
18 Auerbach**, Döbeln, Gottleuba, Kohren,
Schwarzenberg, Wehlen, Werda, Wilden-
sels. 19 Dresden (Christm.) 20 Königs-
wartha L.-, Geit. u. Gemüsem. 21 Bären-
stein v. Annaberg, Siebenlehn. 23 Glae-
bütte, Lauenstein. 24 Altenberg. 27 Leip-
zig Neujahrsmesse.

Ausländische Märkte.

1 Ermsleben**, Schaffstedt*. 2 Bürgel*,
Jessen*, Rehden**. 4 Bürgel, Jessen, Leu-
tenberg**, Neustadt**, Schaffstedt, Weimar.
5 Dernbach**, Gräfinau, Hettstädt, Schloss
Heldrungen**, Schweina, Ummendorf, Wei-
da**. 6 Gräfinau*, Heinersdorf**, Herzberg*,
Hildburghausen*, Neustadt a. d. Orla**,
Ostheim, Steinach. 7 Bitterfeld, Geisa, Herz-
berg, Ostheim*, Seyda*, Wettin 8 Seyda,
9 Blaßda*, 11 Bleicheroda**, Dingelstedt**,
Eisfeld, Gesell**, Heldburg**, Kaltenfundi-
heim, Löbejün**, Pößneck**, Rastenberg,
Sölde- u. Garni., Rohr**, Schlotheim Kr. u. Alchem., Seidenberg**, Stadtilm, Wit-
tenberg, Zörbig**. 12 Giefeld*, Kelbra, Lengs-
feld, Oberlind**, Querfurt, Rastenberg,
Schlotheim Kr. u. Roßm., Stadttilm*, Suhl,
Weitensee. 13 Annaburg, Berga**, Beh-
rungen, Lichte, Niederorschel** Schalkau,
Schwartzka**. 14 Behrungen*, Blankenburg,
Frauenbreitungen, Halle, Neuhaus**, Ro-
dach**, Sangerhausen, Schleusingen, 15
Gräfenhain, Preßsch., Ziegenrück**, 16 Eisenberg*, Hildburghausen (Messe), Hörselwerda**, Remberg. 18 Alstedt*, Venshausen**,
Greißburg, Effelder, Eßlich, Jena*, Saalfeld**, Schmiedeberg, Wahrenbrück, Wittichenau**. 19 Alstedt, Bockwitz, Gönnern,
Gersungen, Jena, Kaltenordheim, Meininger, Pretzien, Remda. 20 Berka a. d. Werra, Muppers, Mühlhausen, Manis**,
Nublaß, Sonneberg**, Bacha Kr. u. Schw. 21 Garsdorf, Gulmisch, Helmershausen, Königberg, Königsee, Muskau**,
Neustadt**, Schönwalde, Wasungen**. 22 Helmershausen, 31 Eilenburg Flachsm.



Tage verb. Calender	○	Uhr.	M.	○	Uhr.	M.	○	Untg. Tags-L.
	en	7	44	3	56	8	12	
10	7	53	3	54	8	1		
17	7	59	3	53	7	59		
14	8	4	3	56	7	52		
31	8	5	4	2	7	57		

Christfest.

Christfest! deine Himmelspende
Gint die — Herzen und die Hände!

Auszug

aus dem

Hundertjährigen Calender.

In diesem 1865. Jahre regiert unter den Planeten:

Merkurius.

Dieser Planet ist von der Sonne aus gerechnet der Erste. Er zeigt sich als ein kleiner Stern mit einem weißglänzenden Lichte, bleibt stets sehr nahe bei der Sonne und ist sehr selten in der Abends- und Morgendämmerung sichtbar. Seine Bahn durchläuft er in beinahe 88 Tagen.

Der Frühling insgemein soll mehr trocken und kalt, als warm, selten fruchtbar sein.

Der Frühling. Der ausgehende März soll warm, der April bis den 25. trocken, darnach kalt sein, der Mai soll ansänglich kalte, rauhe Tage haben, also, daß die Früchte in Gefahr sind.

Der Sommer soll ziemlich viel Regen haben, wo die Erde doch nicht recht erquict wird. Das Heu und Getreide kann wohl eingebracht werden, doch darf man sich nicht säumen.

Der Herbst. Erster Theil soll viel Regen und zeitigen Frost haben, wenn aber die Hälfte des Octobers vorüber, fällt trockenes Wetter ein bis zum Anfang des Advents.

Der Winter. Nach dem schönen Herbst kommt zu Anfang des Decembers der Winter auf einmal, ist kalt, und schneit bis zum Februar, der sich etwas gelinde anläßt, um die Hälfte ist es sehr kalt, bis den 4. März, darauf Sturmwind bis zu Ende.

Der Sommerbau soll wohl gerathen, sonderlich Gerste, Hanf und Flachs. Der Winterbau soll aber unterschiedlich sein. Obst soll mittelmäßig gerathen, Körzen nicht viel werden, auch nicht kräftig sein und von dem Weinbau soll man sich auch wenig zu versprechen haben.

Tage
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

TEMPEL
LIVENDER
6 PF.

D